

Grundkurs

Basiswissen Sucht

Ziele

- Grundlegendes Fachwissen über Suchterkrankungen und Umgang mit suchtgefährdeten und suchtmittelabhängigen Menschen erlangen
- Sicherheit im Umgang mit dem Thema Sucht gewinnen
- Behandlungsansätze kennen lernen

Beschreibung

Der Grundkurs Basiswissen Sucht richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld unmittelbar oder angrenzend mit Menschen konfrontiert sind, die Suchtmittel missbrauchen oder davon abhängig sind. Dazu gehören Fachkräfte aus der Behinderten-, Jugend- oder Altenhilfe genauso wie Berufsbetreuer, Ergotherapeuten oder Berufseinsteiger in der Suchthilfe. In der alltäglichen Arbeit stellt der Umgang mit süchtigem Verhalten für den einzelnen Mitarbeiter, Teams und Einrichtungen eine besondere Herausforderung dar. Dieser Kurs ermöglicht das Erlangen von Fachwissen über das Thema Sucht und erleichtert den Umgang mit süchtigen und missbrauchenden Menschen. Das gibt Sicherheit, baut Ängste ab und macht das Thema Sucht ansprechbar.

Mit dem Wissen um unterschiedliche Substanzen und ausgewählte verhaltensbezogene Störungen, deren Wirkweisen und Folgeschäden lässt sich das Ausmaß einer Suchterkrankung erkennen und einschätzen.

Eine professionelle Grundhaltung gegenüber dem süchtigen Menschen ermöglicht Abgrenzung im beruflichen Alltag und eine Stärkung seiner Eigenverantwortung. Die theoretische Auseinandersetzung sensibilisiert für die Suchtdynamik und fördert das Verständnis für den suchtkranken Menschen. So lassen sich Beziehungsfallen und -verstrickungen in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen erkennen und vermeiden.

Es wird ein Einblick in die Initiierung und Förderungen von Motivations- und Veränderungsprozessen gegeben. Neben der Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann auch das Wissen über die Angebotsstruktur der Suchthilfe im allgemeinen erweitert werden.

Die Teilnehmenden des Grundkurs Basiswissen Sucht erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Diese kann die Zulassung zum „Aufbaukurs Suchtberaterin/Suchtberater (LWL)“ nach Absprache mit dem Träger ermöglichen.

Zielgruppe

- Fachkräfte aus allen Arbeitsbereichen der Suchthilfe wie Arbeitstherapie, Pflege, niedrigschwelligen Angeboten, Betreutes Wohnen für Suchtkranke etc.
- Fachkräfte aus angrenzenden Arbeitsfeldern, die mit Menschen arbeiten, die problematisch Rauschmittel konsumieren z.B. aus der Behinderten-, Jugend- oder Altenhilfe, Bewährungshilfe, Justizvollzug

Dauer

- insgesamt 40 Unterrichtsstunden verteilt auf fünf Tage (3 + 2 Tage)

Teilnehmerzahl

- max. 18 Personen

Inhalt

1. Block (3 Tage)

- Bio-Psycho-Soziales Modell und Bedeutung für die Entstehung und Behandlung von Suchterkrankungen
- Grundlagen zu Substanz- und ausgewählten verhaltensbezogenen Störungen (Gaming und Gambling)
- Suchtspezifische Diagnostik (ICD/DSM/ICF)
- Grundhaltung(en) in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen
- Entwicklung von Zielperspektiven mit Betroffenen/Zieloffene Suchtarbeit

2. Block (2 Tage)

- Förderung von Motivations- und Veränderungsprozessen (Motivierende Gesprächsführung)
- Rückfall(-prophylaxe) als integraler Bestandteil in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen
- Dynamik süchtigen Verhaltens und die Bedeutung für die Beratung und Begleitung/Nähe und Distanz in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen (herausfordernden) Klientinnen und Klienten
- Angebotsstruktur der Suchthilfe/Kooperationspartner und Netzwerkarbeit

Methoden

- Vortrag
- Lehrgespräche im Plenum
- Kleingruppenarbeit

Dozenten-Team

Der Grundkurs Basiswissen Sucht wird vom Dozentinnen- und Dozenten-Team der „Sozialtherapeutischen Weiterbildung Suchtberater/in (LWL) – Aufbaukurs“ durchgeführt.

Dem Team gehören an: Nicole de Vries, Renate Hofmann-Freudenberg, Margret Kleine-Kracht, Christian Köhler, Ulrich Nolte, Matthias Nowak, Werner Terhaar, Aline Westerfeld und andere.

Träger und Organisation

LWL-Koordinationsstelle Sucht
Schwelingstrasse 11, 48145 Münster
Alexandra Vogelsang
Tel.: 0251 591-3838
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org